



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Schaidwien.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)



einen grossen Markt-Platz. Hat ein Land  
Geicht/ 2. Klöster/ 3. Schlösser/ 17. Udeliche  
Sitze/ 15. Hof-Marchen/ und etliche Dörffer  
mit welchen allen sie der Regierung Burg-  
hausen unterworfen ist.

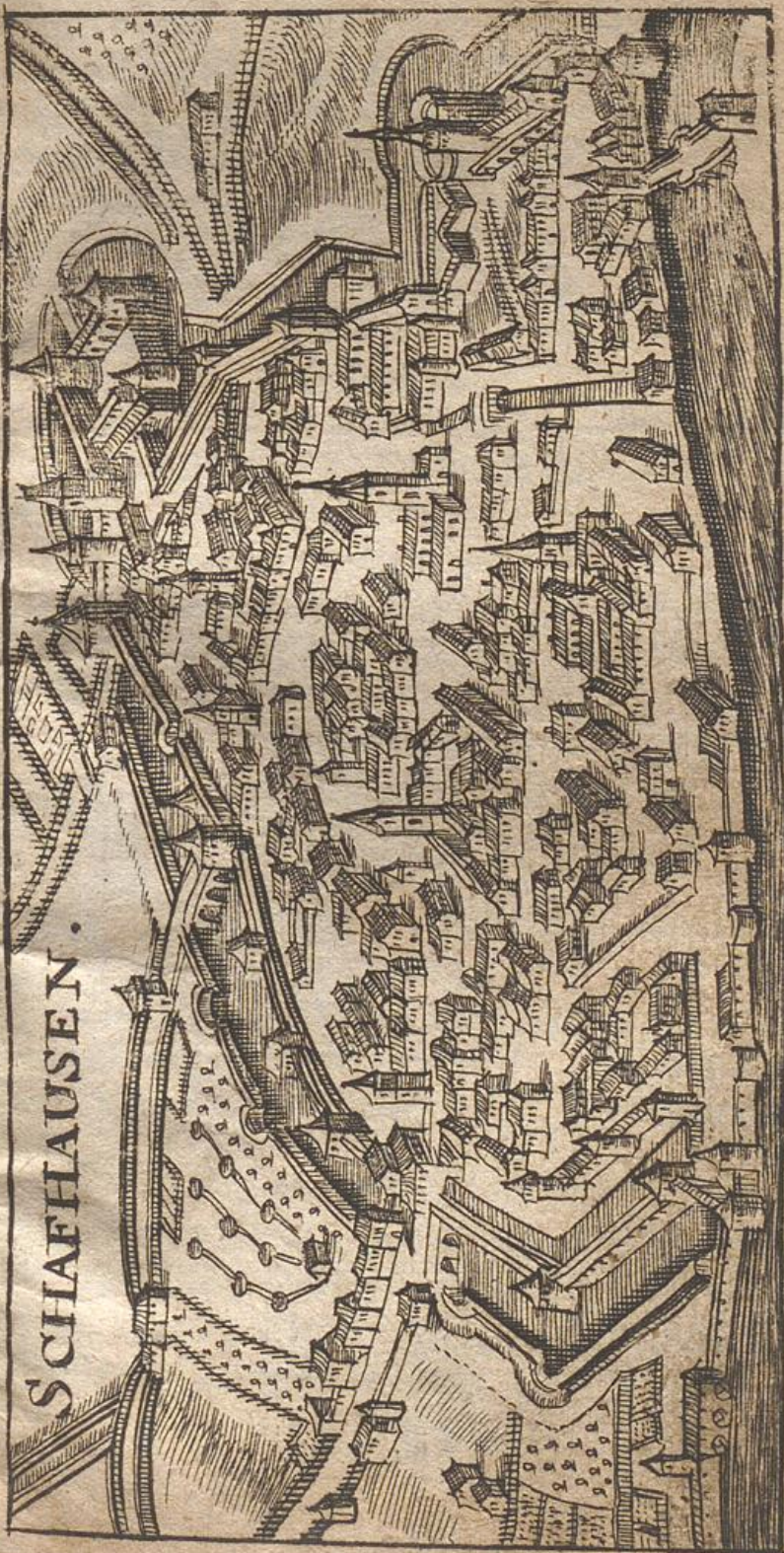
#### Schaffhausen.

**S**chaffhausen ist eine Stadt am Rhein/  
2. Meilen vom Ausgang des untern Bod-  
ensees / in einem gar fruchtbaren mit schön-  
en Weinbergen umgebenem Gelände / wird  
mit der dritten Brücken des Rheins an das  
Schweizerische Erdreich gehängt / hat alle  
Dinge / auch Wasserbrunnen / genug. Die  
Stadt ist mit schönen Gebäuden und weiten  
Gassen wol gezieret / hat viel schöne springen-  
de Brunnen von Steinwerk gemacht / durch  
mehrentheil Platz und Gassen geleitet. Wo  
die Bürger mit dem Armbrust schießen / ist ein  
Lindenbaum / darinn 17. Tische stehen können  
auf welche das Wasser durch Leichel geleitet  
wird. Und hat es ob der Stadt an der Ring-  
mauer ein gewaltiges Bollwerk / davon / wie  
von einer Bestung / die ganze Stadt kan be-  
schützt werden. Das Münster ist An. 1064.  
gewenhet worden / gehört aber zum Kloster.  
Die Stadt hat einen grossen Zoll / sonderlich  
vom Salz / und auch eine heimliche Schatz-  
kammer / welche An. 1545. durch einen fur-  
gen Steinmeyer erbrochen / und auf etliche  
1000. Gulden wehrt / Gold und Geld darauß  
genommen worden.

#### Schaidwien.

**S**chaidwien / von Theils Schaidwien  
un

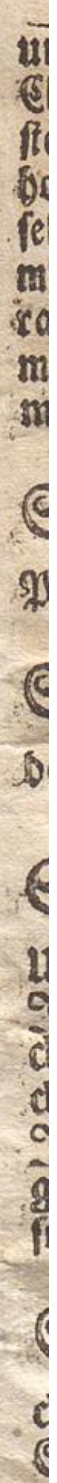




SCHAFHAUSEN.

Land  
delich  
erffer  
Burg  
  
heim  
in Bo  
it sch  
/ wir  
n das  
at alle  
Da  
weiten  
ngen  
durch  
Wo  
ist ein  
onen  
elette  
Rings  
/ wi  
in bo  
06.  
oster  
erlich  
Schag  
n fur  
elich  
arant  
  
wie  
un







### **Durch Ober- u. Nieder-Teutschland. 651**

und Schottwien genannt / ist ein Marktfleck / Clausen und gewaltiger Paß in Unter- Oesterreich / gegen der Steyermark / und dem hohen Gebürg Sämring. Das Schloß / so sehr hoch ligt / wird Clam genennet / allda man in den Felsen viel heimliche Löcher / daraus man schiessen kan / siehet / also / daß man mit Gewalt allda nicht leichtlich durchkommen kan.

### **Schalken.**

Schalken ist ein Fürstlich Sächsisch Altenburgisches Städtlein in der Coburgischen Pflege.

### **Schalleburg.**

Schalleburg ist ein Schloß und Herrschaft in Unter- Oesterreich / ligt nur eine Stunde von Melt.

### **Schambauß.**

Schambauß ist ein Kloster der regulirten Chorherren St. Augustini / bey dem Ursprung des Bachs Schambach / ums Jahr 1130. gestiftet / darin die von Muckenthal ihre Begräbnis haben / das jährliche Einkommen aber dieses Klosters iht nach Ingolstatt zur hohen Schule / und dem Augustiner Kloster daselbst geliefert werden solle.

### **Scharenstein.**

Scharenstein ist ein Schloß in Ober- Oesterreich / so samt seiner Herrschaft dem reichem Kloster Cremsmünster zuständig ist. Solle wol verwahret seyn.